



Als eine der fünf Säulen der Imperial Logistics Intern. Europe, versteht sich neska intermodal als Steuerungseinheit zur zentralen Vermarktung des Terminalnetzwerkes. Der Name neska intermodal steht für das Container-Netzwerk der rechtlich eigenständigen Terminalstandorte der Imperial-Gruppe. Die Marke verknüpft die kompletten Dienstleistungen der Container-Logistik zwischen den Seehäfen und ihren sechs trimodalen und zwei bimodalen Terminal-Standorten entlang der Rhein-Schiene. Eigene Binnenschiffs- und Bahnsysteme in enger Taktung sorgen für eine zuverlässige Anbindung der Terminals an die West- und Nordseehäfen. Grundsatz ist dabei den Vor- und Nachlauf mit dem LKW möglichst auf die „letzte Meile“ zu beschränken. Innovative Netzwerk-Lösungen rund um den Container ergänzen das Portfolio für eine leistungsstarke und nachhaltige Logistik.



Binnenschiff und Terminalumgebung

Mit dem Service „Wassertaxi“ geben wir unseren Kunden die Möglichkeit, Leercontainer kostengünstig zwischen unseren Terminals über die Wasserstraße zu repositionieren. Dadurch nutzen wir unser Netzwerk, um den unpaarigen Containerströmen zu begegnen und unseren Kunden eine ökonomische und ökologische Option an die Hand zu geben.

Um den Servicefaktor weiter zu steigern und den Verkehr so weit wie möglich auf die Schiffe zu verlegen, wird ein eng getakteter Bargefahrplan von neska intermodal gepflegt. Derzeit sind so zehn Barges für uns im Einsatz, die im regelmäßigen Linienverkehr unsere Terminals an die Seehäfen anbinden. Steuerung und Koordination übernimmt die Alcotrans Containerline, der interne intermodale Operator der neska intermodal. Alcotrans erreicht eine Transportleistung von 475.000 TEU p.a. per Barge und weiteren 120.000 TEU p.a. per Bahn.



Gemäß der Firmenphilosophie, den Vor- und Nachlauf des LKW möglichst kurz zu halten, unterhält das Containernetzwerk neska intermodal diverse kurze Zug-Antennenverbindungen. Von Köln aus existieren so zum Beispiel Antennen nach Hürth Knappsack, Bergisch Gladbach und Düren. Der Vorteil für die Beteiligten sind eine punktgenaue Rampensteuerung und flexible Containerabrufe durch die stark reduzierten Vor- und Nachläufe. Hierdurch lässt sich auch das starke Verkehrsaufkommen der Regionen deutlich reduzieren.

Neben den hochfrequenten, trimodalen Anbindungen zu den bedeutendsten Nordseehäfen sowie den zahlreiche Shuttle-Verbindungen zu lokalen Satelliten-

Terminals, bieten die zertifizierten neska intermodal Terminals mit modernster Infra- und Suprastruktur einen effizienten 24h-Betrieb an, der über den reinen Umschlag von Containern hinaus geht. Weitere Service-Elemente sind das Containertrucking, Depot-Dienste, Containerverkauf, Stuffing & Stripping sowie Wartung und Reparatur des Equipments. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Gefahrgutlagerung.

Erweiterungen des Netzwerks und innovative Zugprodukte

Das Kerngebiet von neska intermodal ist der Niederrhein. In den letzten drei Jahren wurde das Containernetzwerk jedoch beständig erweitert, in dem zum Beispiel zusätzliche Zug-Verkehre ins Leben gerufen worden und das Netzwerk einen weiteren Systempartner mit dem Terminal LZR in Bönen und Unna erhielt. Das LZR ist so über das Ost-Westfalen-Xpress-Zugsystem (OWX) an Duisburg angeschlossen und wird in Zukunft für neska intermodal als Drehscheibe von Verkehren zwischen den Nord- und Westhäfen dienen.



In Zahlen zusammengefasst stellt sich das Container-Netzwerk neska intermodal folgendermaßen dar:

- Container Terminal Flächen: 511.000 m²
- Container Lagerkapazität: 30.000 TEU
- Intermodal Abfahrten: 60 pro Woche oneway
- Barge: 10 Barges mit Kapazität von 5.000 TEU/Woche
- Trucking: 275 Trucks / 320 Chassis

Im Netzwerk bietet neska intermodal die Möglichkeit, über klimaschonende Transportgestaltung durch Konsolidierungseffekte des Kombinierten Verkehrs eine maßgebliche Optimierung Ihrer Öko-Bilanz zu erzielen. Gemäß der Prämisse einer nachhaltigen Logistik können derzeit rund 250.000 LKW-Fahrten durch den kombinierten Verkehr mit neska intermodal ersetzt werden.

Ihr Kontakt für weitere Informationen:

neska intermodal
c/o CTS Container-Terminal GmbH
 Herr Ralf Kirion
 Phone: +49 (0)221-75208-86
 E-Mail: raki@neska-intermodal.eu
 Internet: <http://www.neska-intermodal.eu>